



Fibromyalgie-Patienten beim Entspannungstraining

Die juvenile Fibromyalgie
Renate Häfner et al.234

Welche Diagnose wird gestellt?
Hilmar Uhlig,
Peter Meinecke.....243



Consilium Infectiorum:
Gefahr der Tuberkulose-Reaktivierung durch Immunsuppression: INH-Chemoprophylaxe?
Walter H. Haas.....246

Familienorientierte Rehabilitation bei angeborenen Herzfehlern – Stellungnahme zum Beitrag von Werner Rosendahl et al. in Heft 7/2000
Eva Kanth et al.248

Schlusswort zur Stellungnahme
Werner Rosendahl250

Magazin

Das Bild des Neugeborenen und Säuglings bei Otto Dix
Walther Mittenzwey.....253

Tagungen.....256

Programm 31. Jahrestagung des BVKJ.....262

Berufsfragen

Der Honorarausschuss informiert
Wolfram Hartmann267

Diagnosis Related Groups (DRG)-System – welche Vorbereitungen sind sinnvoll? (VI)
Hans-Jürgen Nentwich271

Betriebswirtschaftliche Beratung zu Fragen der Praxisführung
Stephan Eßer279

Personalia.....280

Herrn Dr. med. Anatol Kurme zum 65. Geburtstag
Klaus Gritz283

Ausgezeichnet und geehrt....284

Wichtige Telefon- und Telefax-Nummern/Impressum.....288

Pharma-Info285

Praxistafel.....284

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt das Supplement Abstracts Weimar 2000 „Macht Schule krank“ bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Zum Titelbild:

Mehr als zwei Millionen Kinder bis 14 Jahre verunglücken in Deutschland jährlich. Auf den Seiten 200–205 stellt Jo Kanders die Aktivitäten des Wiener Instituts „Sicher leben“ vor.